

Im Doppel glänzte Edelmetall

Zweimal Gold und einmal Bronze für das Thüringer Aufgebot

Koblenz (mj). Die Thüringer Starter haben bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der Schüler B im Tischtennis in Koblenz fleißig Medaillen in den Doppelwettbewerben gesammelt. Vu Tran Le (Post SV Zeulenroda) gewann gleich zweimal Gold. Zunächst triumphierte der Ranglistensieger gleicher Ebene gemeinsam mit Philipp Tretner (SU Lok Motor Altenburg), später gewann er die Konkurrenz im Mixed an der Seite von Petrissa Solja (Pfalz). Das dritte Edelmetall erspielten Tobias Liebergesell (TTV Bleicherode) und Georg Fernkorn (TTV Dingelstädt), die zusammen Rang drei belegten.

Überschattet wurden die Wettkämpfe von der Disqualifikation mehrerer hessischer Spitzenspieler. Die Kombination Tran Le/Solja stand wegen dieser disziplinarischen Maßnahmen bereits nach dem Viertelfinale als Meister fest.

Wenig begeistert zeigte sich der Thüringer Landestrainer Ralf Hamrik hingegen vom Abschneiden des neunköpfigen Aufgebotes in den Einzelwettbewerben, fehlten doch wegen des Ausschlusses gleich mehrere Anwärter auf die vorderen Ränge. Vu TranLe und Philipp Tretner „verschliefen“ nach Einschätzung des Coaches trotz dieser günstigen Konstellation förmlich den Start in die Endrunde und schieden nach 2:3-Niederlagen gegen Adrian Ewert (Pfalz) sowie Pascal Naumann (Saarland) aus. Hamrik hatte die unerwartete Favoritenbürde für TranLe als Ursache des frühen Scheiterns ausgemacht: „Mit dieser Situation konnte er offenbar nicht umgehen.“ Für Tobias Liebergesell (TTV Bleicherode) war das Achtelfinale ebenso Endstation (1:3 gegen Dennis Schmitt/Saarland) wie für Fajzulin Kulbaken (Post SV Zeulenroda), die als einzige Thüringerin die Endrunde erreichte, nach einem 1:3 gegen Fabienne Forse (Saarland).